

ANTRAG

			Vorlage-Nr.: A 18/0048
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen			Datum: 05.02.2018
Bearb.:	Schmieder, Katrin	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Stadtwerkeausschuss	14.02.2018	Entscheidung

Strombank, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2018

Beschlussvorschlag:

Die Werkleitung wird gebeten, die Möglichkeiten zur Einrichtung einer ‚Strombank‘ zu prüfen, die als Strom Akku angeboten wird, um den privat mittels einer Photovoltaik-/Mini BHKW-/Kleinwindanlage erzeugten Strom nach Bedarf ein- bzw. auszuspeichern.

Begründung:

Der Mannheimer Energieversorger MVV hat in 2017 mit einer ‚Strombank‘ den Stadtwerke-Award gewonnen. Dafür wird Besitzern von Photovoltaik Anlagen Stromspeicherkapazität in einem Pilotprojekt in einer Cloud angeboten. Gestützt wird das System von einem 100-Kilowatt-Lithium-Ionen-Speicher. Die Kunden geben und nehmen Strom je nach Bedarf. So muss nicht jeder Photovoltaik-Dachbesitzer seinen eigenen Speicher haben, sondern kann den Speicher der Strombank nutzen.

Dieses Mannheimer Pilotprojekt ist gedanklich erweiterbar auf andere regenerative Stromerzeugungsanlagen, wie z.B. (Mini-) BHKW, (Klein-)Windanlagen und ggf. andere. Der Kunde (Einzelperson oder Bürgergenossenschaften) spart die Investition und den Platzbedarf für einen eigenen Speicher, stattdessen würde ein Entgelt an die Stadtwerke für die Nutzung der Strombank anfallen. Mit Hilfe der vorhandenen Smart-Meter-Infrastruktur sollte die Strom Bilanzierung des jeweiligen Kunden möglich sein.

Freie Kapazitäten in der Strombank könnten von den STW z.B. als Puffer für Strom aus den BHKW genutzt werden. Dieses Projekt passt u. E. in die Anstrengungen der Stadtwerke im Rahmen von NEW 4.0 sowie die städtischen Anstrengungen im Rahmen der ‚Zukunftsstadt Norderstedt‘.

Anlagen:

Originalantrag

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin